

**19.04.2010**

## **Hans Zehetmair als Vorsitzender im Amt bestätigt Hanns-Seidel-Stiftung wählt Führungsspitze**

München. Staatsminister a.D. **Hans Zehetmair** ist in seinem Amt als Vorsitzender der CSU-nahen Hanns-Seidel-Stiftung einstimmig bestätigt worden, ebenso seine beiden Stellvertreter **Alois Glück** und **Ursula Männle**. Die Mitgliederversammlung der Hanns-Seidel-Stiftung e.V. wählte turnusgemäß am Montag (19.4.2010) als weitere Vorstandsmitglieder **Michael Glos** (Schriftführer) und **Wolfgang Piller** (Schatzmeister) sowie die Beisitzer **Markus Ferber**, **Gerda Hasselfeldt**, **Joachim Herrmann**, **Erwin Huber**, **Wilfried Scharnagl**, **Edmund Stoiber**, **Theo Waigel** und **Otto Wiesheu** wieder. Für den ausgeschiedenen **Horst Teltschik** ist der CSU-Vorsitzende und Ministerpräsident **Horst Seehofer** neu im Vorstand der Hanns-Seidel-Stiftung vertreten.

Horst Seehofer schätzt „die exzellente Arbeit der Hanns-Seidel-Stiftung in Bayern und weltweit sowie die gute Zusammenarbeit der Stiftung mit der CSU“ und schlug den bisherigen Vorsitzenden Hans Zehetmair zur Wiederwahl vor.

Alle Vorstandsmitglieder sind von der Mitgliederversammlung für die nächsten vier Jahre einstimmig gewählt worden.

„Ich sehe das Votum als deutliche Bestätigung unserer erfolgreichen Arbeit in den vergangenen Jahren und freue mich persönlich auf die Fortsetzung dieser interessanten Aufgabe, bei der konzeptionelles Arbeiten im Mittelpunkt steht“, erklärte Vorsitzender Hans Zehetmair nach seiner Wiederwahl.

Der frühere bayerische Kultus- und Wissenschaftsminister und ehemalige stv. Ministerpräsident Hans Zehetmair leitet die Hanns-Seidel-Stiftung seit 2004. Er hat sich zum Ziel gesetzt, nach der bislang erfolgten Profilbildung der Angebote, die Arbeit der Stiftung in den nächsten vier Jahren weiter zu optimieren.

Die Hanns-Seidel-Stiftung ist weltweit in über 60 Ländern mit rund 90 Projekten in der Entwicklungszusammenarbeit tätig. Die Stiftung beteiligt sich in Deutschland mit gesellschaftspolitischen Themen am öffentlichen Diskurs und vergibt Stipendien an begabte Studierende. In den Bildungszentren Kloster Banz und Wildbad Kreuth veranstaltet sie Seminare zur politischen Bildung. Die Stiftung hat in Deutschland 270 Mitarbeiter.

*Pressekontakt: Hubertus Klingsbögl, Tel. 089 / 1258 253*